

## Umsatzsteuer: Controller informierten sich umfassend

„Vielfach werde die Bedeutung der Umsatzsteuer auch heute noch verkannt“, so Ellen Sievers und Ralf Andrejewski von der Steuerberatungsgesellschaft Wessler & Söhngen in Wetter anlässlich eines Vortrages vor den Mitgliedern der SIHK-Erfahrungsaustauschgruppe „Rech-

nungswesen & Controlling“ am 23. Februar. Dabei sei die Umsatzsteuer wesentlich für den Staat als Steuer mit dem höchsten Aufkommen und für die betroffenen Unternehmen als Steuer mit den strengsten Formalanforderungen. Anders als bei den Ertragssteuern sei bei der Umsatzsteuer



*Boten Informationen aus erster Hand (v.l.): Olaf Brinkmann, Ellen Sievers und Ralf Andrejewski.*

die wirtschaftliche Betrachtungsweise unbekannt. Nicht der wirtschaftliche Wille der Beteiligten, sondern die Erfüllung hoher beleg- und buchmäßiger Anforderungen stehe im Vordergrund. Diese Anforderungen wurden in den letzten Monaten erneut drastisch verschärft, um den Umsatzsteuerbetrug einzudämmen. Da Formverstöße gegen die gesetzlich definierten und zum Teil durch die Finanzverwaltung weiter verschärften Nachweise auch ehrliche Firmen erheblich be-

lasten können, ist besondere Sorgfalt im Rechnungswesen geboten. Während des Vortrages konnten die Referenten die Sitzungsteilnehmer auf die besonders kritischen Bereiche hinweisen, die es zum Erhalt des Vorsteuerabzugs und der Steuerfreiheit bei steuerfreien Lieferungen zu beachten gilt. Darüber hinaus waren ausgewählte Schwerpunktbereiche Gegenstand des Vortrages, u. a. die Rechte und Pflichten bei einer nicht angekündigten Umsatzsteuernachschau. ◆